



Foto: Wolfgang Wick

Tätigkeitsbericht der Maaßen-Stiftungs-gGmbH für das Jahr 2017

Die Maaßen-Stiftungs-gGmbH ist gemäß ihrer Satzung operativ und fördernd tätig. Im Folgenden berichten wir über die Aktivitäten 2017.

I. Selbstständige operative Tätigkeit der gGmbH

I.1 Beratungsstelle „Burn-out – Brücke Beratungsstelle Dreiland (BoB)“:

Beratungen:

Im Jahr 2017 wurden 61 Personen in persönlichen oder beruflichen Krisen beraten. (Zum Vergleich: 2016 waren es 22 Personen; 2 Person suchten in beiden Jahren Rat.)

Das Alter lag zwischen 21 und 62 Jahren.

Von den Ratsuchenden nahmen 22 Personen mehrere Beratungen in Anspruch (2016: 7) und 39 eine einmalige Beratung (2016: 15). 36 Beratungsgespräche fanden am Telefon statt, 25 im Rahmen eines persönlichen Gespräches in der Beratungsstelle in Steinen.

Folgende Anliegen führten zum Beratungswunsch:

- Burn-out, akute Überlastung, akute Depression – Suche nach schneller Hilfe/Entlastung: 16
- Akute Krise: 12
- Mobbing am Arbeitsplatz; berufliche Probleme: 12
- Integration nach einem erlittenen Burn-out: 5
- Belastung durch Erkrankung von Familienangehörigen/Freunden: 4

- Partnerschaftskrisen: 4
- Chronische Erkrankung: 4
- Überbrückung bis zu einem Psychotherapieplatz: 3
- Überbrückung bis zum Klinikaufenthalt: 1

Kooperation mit der Diözese Augsburg in der Lehrerseelsorge zur Beratung für katholische kirchliche Lehrer*Innen:

Die im Jahre 2016 geschlossene Kooperation (siehe Tätigkeitsbericht 2016) wurde fortgesetzt, es wurden 16 Beratungsgespräche geführt.

Woche der seelischen Gesundheit in der Beratungsstelle:

Anlässlich des bundesweiten Tages der seelischen Gesundheit, der am 10.10. begonnen wird, führte die gGmbH gemeinsam mit der VHS Steinen eine „Woche der seelischen Gesundheit“ durch:

10.10.17. Vortrag: **Seelische Gesundheit stärken – wie man einer schnelllebigen Welt begegnen kann** mit Prof. Dr. phil. Stefan Schmidt, Uniklinikum Freiburg

14.10.17 **Thementag für einen gelassenen Alltag** (Workshop: Ich tue was für mich – Selbstfürsorge in schwierigen Zeiten mit Anette Maaßen-Boulton; Workshop: Meditation mit Annette Lämmle)

17.10.17 Vortrag: **Ausgebrannt – es wird dunkel** ein Vortrag zum Thema Burn-Out und Depression mit Dr. Peter Becker, Psychiater Lörrach.

I.II Unterstützung materiell hilfebedürftiger Personen:

Zwei Personen, die aufgrund gesundheitlicher Probleme hilfsbedürftig waren, wurde finanzielle Unterstützung zur Wahrnehmung von Hilfsangeboten gewährt.

I.III Weitere Kooperationen und Veranstaltungen:

Im Januar 2017 unterstützten wir ein Jugendsymposium **wake up** der Be the change Stiftung, das sich an SchülerInnen richtete. Es ging darum, Zukunftsfragen und -anliegen der SchülerInnen ernst zu nehmen und sie zum Handeln und zur Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen zu ermutigen. Das Symposium wurde mit 250€ unterstützt.

Mit der Caritas Lörrach wurde – wie schon 2016 – im Mai 2017 ein Training für 15 Ehrenamtliche zum Thema durchgeführt, die mit dementiell erkrankten Menschen und ihren Angehörigen arbeiten. Das Training hatte das Thema: **Entlastungsstrategien und Selbstfürsorge** und diente der psychischen Gesundheit der Ehrenamtlichen.

Mit der Kirchlichen Sozialstation Südl. Markgräflerland e.V. wurde ebenfalls im Mai 2017 ein ähnliches Training für 18 Ehrenamtliche durchgeführt.

In der Tagesstätte „Offener Treff“ Schopfheim des Diakonischen Werkes im Landkreis Lörrach fand im Juni 2017 ein Vortrag zum Thema **Selbstfürsorge** für Angehörige psychisch erkrankter Menschen statt.

Mit dem Jobcenter Lörrach wurden im Oktober 2017 zwei Trainingstage im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zum Thema: **Stressbewältigung und Burn-out Prävention** für die MitarbeiterInnen durchgeführt.

Wir freuen uns sehr, dass die Kooperation mit der Volkshochschule in Steinen ausgebaut werden konnte. Neben der oben beschriebenen Woche der seelischen Gesundheit gab es einen Vortrag: **Ich tue etwas für mich – Selbstfürsorge in schwierigen Zeiten** im März 2017 statt. Außerdem übernahm die VHS erneut den Kurs **Gesund bleiben im Stress**; er wurde einmal im Sommersemester 2017 und einmal im Wintersemester 2017/18 angeboten.

II. Fördernde Tätigkeit der gGmbH

Die Satzung der gGmbH sieht die Förderung von Projekten anderer gemeinnütziger Organisationen vor, die die Zwecke der gGmbH verfolgen. Folgende gemeinnützige Organisation wurden unterstützt: Mobbing Beratung München e.V. mit 200€.

III. Tätigkeit als Hilfsperson für den Stiftungsfond Prof. Dr. Werner Maaßen Stiftung

Wieder konnte ein Kurs zur Rückfallprophylaxe bei chronischer Depression mit 4 Teilnehmenden in Steinen durchgeführt werden; die niedrige Teilnehmerzahl ist neu.

IV. Ausblick für 2018:

Wir freuen uns sehr, dass 2017 die Beratungszahlen so anstiegen – ein Zeichen, dass unsere Öffentlichkeitsarbeit Früchte trägt.

Leider konnte die Zusammenarbeit mit der Schöpflin Stiftung nicht vertieft werden – dies lag an der Krankheit einer wichtigen Mitarbeiterin. Wir hoffen, den Faden 2018 wieder aufnehmen zu können. Die Zusammenarbeit mit der VHS Steinen erleben wir als sehr fruchtbar und inspirierend und wollen sie im Jahr 2018 weiterführen.

Die Öffentlichkeitsarbeit bleibt weiter ein Thema. Der Wunsch, jemanden dafür zu finden, ist bisher unerfüllt geblieben – 2018 soll weiter nach einer geeigneten Person gesucht werden; zumal die Zusammenarbeit mit den beiden Lörracher Psychiatern sehr gut geworden ist.

Unterstützung von Hilfebedürftigen:

Die gGmbH wird auch die Unterstützung von Menschen weiterführen, die aufgrund von §53 AO, Abs.1 aus gesundheitlichen Gründen hilfebedürftig sind.

*Anette Maaßen-Boulton, Geschäftsführerin
Steinen im März 2018*